

Großes Bohnhorster Autotreffen bei Fest der Renngemeinschaft

Am Freitag geht es los / Wieder viele tausend Besucher erwartet

Warmesen (re). Die Renngemeinschaft Bohnhorst erwartet am Wochenende wieder mehrere tausend zumeist jugendliche Besucher aus dem Nienburger Landkreis und aus dem benachbarten Westfalen: Das jährliche Fest der Motorsportler hat sich in der Vergangenheit zu einem Anziehungspunkt gemauert; denn die Veranstalter haben stets für Musik gesorgt, die bei den Gästen ankam.

Diesmal organisiert der Verein am Sonntag zum ersten Male ein großes Opel-Treffen. Es liegen bereits 40 Anmeldungen vor, hieß es vom Vorstand.

Am morgigen Freitag geht es ab 20 Uhr im Zelt an der alten Schule mit der Disco „Le Mirage“ los. Für Samstag hat die Renngemeinschaft Supergruppen verpflichtet: „Skyliner“

aus dem Raum Minden und „Papermoon“ aus Münster. Der Tanz beginnt um 20 Uhr.

Am Sonntag rollen zum Auto-Treffen ab 10 Uhr Opel der Baureihen Manta A, GT und Kadett C nach Bohnhorst. Die Teilnehmer müssen sich im Zelt melden, denn die Veranstalter haben eine Prämierung vorgesehen. Um was

es dabei geht, soll eine Überraschung sein.

Ab 14 Uhr ist Tanz bei Kaffee und Kuchen im Zelt, während sich die Kinder auf einer „Hüpfburg“ amüsieren können. Ab 19 Uhr schwingen dann bei kostenlosem Eintritt zu den Klängen von „Skyliner“ wieder Jugendliche und Erwachsene das Tanzbein.

Renngemeinschaft Bohnhorst e.V. Großes Zeltfest in Bohnhorst 7. - 9. April 1989

Freitag 20 Uhr Disco mit
7. *Mirage*
April 89

20 Uhr Tanz und Show mit
8. **PAPERMOON**
Skyliner
April 89
Eintritt 7,- DM

Sonntag ab 10 Uhr erstmaliges großes **OPEL-Treffen**
der Baureihen **GT - Kadett C - Manta A**
9. ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
sowie **Tanz für jung und alt** mit
Skyliner
April 89
Eintritt frei!

gen durchzuführen. Um ... Spiele und anderes mehr geplant.



„Schrauber“ tauschten in Bohnhorst erstmals Erfahrungen aus

Sie werfen kritische Blicke unter tiefergelegte Fahrgestelle, mustern breite Felgen und Spurverbreiterungen, betasten Veränderungen an den Karosserien, zählen nicht serienmäßiges Zubehör vom Lenkrad bis zu den Sitzen, lauschen dem „Sound“ von Motoren, der aus sportlichen Auspuffanlagen dröhnt und diskutieren über Ideen sowie darüber, was technisch wünschenswert und machbar ist: „Schrauber“ aus dem Nienburger Landkreis und weiten Teilen Norddeutschlands, die zum „Opel-Treffen“ angereist sind, das die Bohnhorster Renngemein-

schaft im Rahmen ihres Zeltfestes gestern erstmals veranstaltete. Weit mehr als 50 Mitglieder von Motorclubs aus Ostwestfalen, aus den Landkreisen Hannover, Braunschweig, Bremen und dem friesischen Bereich mit den Modellen Manta A, Kadett C und GT sind dabei. Die Bohnhorster Motorsportler halten Pokale als Prämierungen für das jüngste und älteste Fahrzeug pro Baureihe bereit. „Wir wollen nicht über diesen oder jenen Ausbau richten; denn darüber läßt sich tefflich streiten“, erläutert Harald Wilhelmy, der das Treffen organisierte, das jetzt jedes Jahr

stattfinden soll. – „Das Zeltfest ist ein voller Erfolg“, freut sich Pressesprecher Martin Wiehe. „Am Freitag und am Sonnabend rockten mehrere tausend Besucher. So viel waren es noch nie und das Zelt eindeutig zu klein. Die Musik war Spitze; die Gruppen 'Skyliner' und 'Papermoon' fetzten ohne Pause und am Ende sogar in einer Session gemeinsam.“ – Die Bilder zeigen die 1973 ausgelassenen Modelle Opel GT (links) und rechts einen Kadett C, der aus Frankfurt angerollt, Anmeldestelle und Zuschauer passiert.
Fotos: Beckleben

Z
D
ve
te
ka
bi
Ru
ur
W
Zu
an
ru
de
ru
set
ter
Fe
no
me
G
de
jev
zw
gar
Ar
tur
(05
Le
Di
Na
me
wä